

Wenn es am schönsten ist ...

Wenn es am schönsten ist, soll man aufhören... Nach vielen erfolgreichen Jahren im Management hat Epta Deutschland seinen langjährigen Geschäftsführer Arthur Koch verabschiedet. Herr Koch hat nach mehr als 40 Jahren in der Branche und rund 15 Jahren bei Epta seinen wohlverdienten Ruhestand angetreten und die Geschäftsführung zum 1. Januar 2012 an Dr.-Ing. Reiner Tillner-Roth übergeben.

im deutschen Markt geführt. Außerdem hat er das Produkt- und Markenportfolio ausgebaut und durch eine klare Kundenorientierung sowie interne Qualitäts- und Ausbildungsinitiativen Zeichen gesetzt.“

Mit seinem reichen Erfahrungsschatz wird Arthur Koch dem Unternehmen noch eine Zeit lang beratend zur Seite stehen. Ebenso ist durch den engen



Durch die enge Zusammenarbeit von Arthur Koch und Dr.-Ing. Reiner Tillner-Roth ist ein kontinuierlicher Erfolg gewährleistet.

Die offizielle Verabschiedung von Arthur Koch fand im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung am 26. Januar 2012 im Gut Neuzenhof in Viernheim statt. Herr Dr.-Ing. Tillner-Roth nutzte die Gelegenheit, um Herrn Koch für sein großes Engagement und die gute Zusammenarbeit zu danken und ihm alles Gute für die Zukunft zu wünschen: „Arthur Koch hat Epta Deutschland in den vergangenen Jahren entscheidend geprägt und zu einem führenden Anbieter der Gewerbekälte entwickelt. Während seiner Zeit als Geschäftsführer hat er die Epta Deutschland GmbH zur starken Nummer zwei

Austausch mit Dr.-Ing. Reiner Tillner-Roth für einen reibungslosen Übergang gesorgt. Dies bestätigt auch Arthur Koch: „Mir hat die langjährige Arbeit in der Kältetechnik und vor allem bei Epta immer viel Freude bereitet. Deshalb gehe ich mit einem lachenden und einem weinenden Auge in den Ruhestand. Erleichtert wird mir dieser Schritt durch die Gewissheit, einen Nachfolger gefunden zu haben, der die Erfolgsgeschichte von Epta Deutschland nahtlos weiterschreiben wird – mit innovativen Produkten, zukunftsweisenden Ideen und neuen Inspirationen.“

Weichen für künftigen Erfolg gestellt



Der Jahreswechsel 2011/2012 stand für Epta Deutschland im Zeichen einer wichtigen Veränderung. Unser langjähriger Geschäftsführer Arthur Koch hat nach seiner erfolgreichen Tätigkeit für Epta seinen wohlverdienten

Ruhestand angetreten und die Geschäftsführung an Dr.-Ing. Reiner Tillner-Roth übergeben. Aus diesem Grund möchten wir die aktuelle Ausgabe der KälteNews zum Anlass nehmen, Herrn Koch für sein großes Engagement zu danken sowie Herrn Dr.-Ing. Tillner-Roth ganz offiziell in seiner neuen Position zu begrüßen.

Vielen von Ihnen dürfte unser neuer Geschäftsführer bereits aus verschiedenen Projekten bekannt sein. Denn er hat seit mehreren Jahren erfolgreich den Epta-Service geleitet und zahlreiche technische Innovationen in der Kältetechnik auf den Weg gebracht.

Neben der Vorstellung unseres neuen Geschäftsführers möchten wir die aktuelle Ausgabe der KälteNews nutzen, um Sie mit neuen Elementen unseres Corporate-Designs vertraut zu machen sowie Ihnen unsere aktuellsten Kühlmöbel zu präsentieren.

Wir wünschen Ihnen eine angenehme Lektüre!

*Ihr
Jörg Straßburger*



*Prokurist
Leiter Vertrieb & Marketing*

In dieser Ausgabe:



**Neuer
Geschäftsführer**
>>>Seite 2



**Dr.-Ing. Tillner-Roth
im Interview**
>>>Seite 3



**Innovative
Kühlösungen**
>>>Seite 4

Der neue Mann an der Spitze von Epta Deutschland

Der habilitierte Maschinenbauer Dr.-Ing. Reiner Tillner-Roth ist seit vielen Jahren erfolgreich für Epta tätig. Seit seinem Einstieg als Technischer Leiter bei B.K.T. Bonnet Kältetechnik (heute Epta Deutschland) hat der 49-Jährige wichtige Akzente im Qualitäts- und Technologiemanagement sowie im Service der Epta-Unternehmensgruppe gesetzt – deutschlandweit und auf internationaler Ebene.

Meilensteine im Kundenservice

So konnte Dr.-Ing. Reiner Tillner-Roth in seiner Position als Epta Customer

resultierenden Erfolge prägen den Kundenservice von Epta bis heute entscheidend: So wurden die Lieferzeiten

und Technologiemanager (2000–2003) entwickelte und implementierte er unter anderem ein eigenständiges Qualitätsmanagement und trug nachhaltig dazu bei, das Aufkommen technischer Mängel deutlich zu reduzieren.

In seiner flankierenden Funktion als Leiter Logistik (2001–2003) hatte Dr.-Ing. Tillner-Roth nicht nur die Führung des Bereichs Ersatzteillogistik inne, sondern übernahm auch die Neuorganisation der Materialversorgung von Service und Montage mit Ersatzteilen und kältetechnischen Komponenten. Als Technischer Leiter (1998–2000) verantwortete Dr.-Ing. Tillner-Roth darüber hinaus die Anlagentechnik und setzte optimierte technische Lösungen in den Anlagenkonzepten von Epta Deutschland um.



Unter der Leitung von Dr.-Ing. Tillner-Roth wurden zwei Epta-Serviceunternehmen gegründet – unter anderem in Dubai.

Service Direktor (2006–2011) zahlreiche wichtige Erfolge verzeichnen: Neben der maßgeblichen Steigerung der Profitabilität war er unter anderem für die Gründung von zwei Serviceunternehmen in Dubai und Saudi-Arabien sowie für die Einführung lokaler Servicezentren verantwortlich. Der gebürtige Hamelner steuerte zudem den Aufbau einer regionalen Serviceorganisation in Frankreich. Ebenso initiierte er die Gründung eines CO₂-Trainingszentrums für die Ausbildung von Epta-Serviceteams sowie von Partnern an zukunftsweisenden CO₂-Kälteanlagen.

Als Service Support Manager (2003–2006) verantwortete Dr.-Ing. Tillner-Roth die Reorganisation des gesamten Ersatzteilgeschäfts der Epta-Gruppe und trieb dabei den Aufbau von dezentralen Ersatzteillägern in Frankreich, Großbritannien und Italien sowie die Einführung von SAP R/3 an diesen drei Standorten und in Deutschland entscheidend voran. Die daraus

von Ersatzteilen europaweit halbiert und der Ersatzteilumsatz um etwa 40 Prozent gesteigert.

Optimierung von Technologie und Qualität

Und auch bei den technologischen Innovationen und im Qualitätsmanagement hat Dr.-Ing. Reiner Tillner-Roth die Epta-Gruppe geprägt. Als Qualitäts-

Der promovierte Maschinenbau-Ingenieur verfügt über einen wissenschaftlich fundierten Hintergrund im Fachgebiet Thermodynamik. Vor seinem Einstieg bei Epta Deutschland veröffentlichte er nicht nur zahlreiche Forschungsarbeiten in den Bereichen der Thermodynamik und Kältetechnik, sondern war auch als Gastdozent in den USA und Japan tätig.

Kurzvita

Seit 1/2012	Geschäftsführer Epta Deutschland GmbH
2006–2011	Customer Service Direktor Epta S.p.a.
2003–2006	Service Support Manager Epta-Gruppe
2005–2007	Zusätzlich Service Direktor George Barker Ltd. (Epta UK)
2000–2003	Qualitäts- und Technologiemanager B.K.T. (Epta Deutschland)
2001–2003	Zusätzlich Leiter Logistik B.K.T.
1998–2000	Technischer Leiter B.K.T. Bonnet Kältetechnik GmbH
1998	Habilitation für das Fachgebiet Thermodynamik
1996–1997	Gastprofessur am Department of System Design Engineering, Keio University Yokohama, Japan
1995–1996	Gastwissenschaftler in der Thermophysics Division des National Institute of Standards and Technology (NIST), USA
1993	Promotion im Fach Thermodynamik mit Auszeichnung

Dr.-Ing. Reiner Tillner-Roth über seine Ziele als neuer Epta-Geschäftsführer

Herr Dr.-Ing. Tillner-Roth, Sie sind seit dem 1. Januar 2012 neuer Geschäftsführer von Epta Deutschland. Wo sehen Sie Epta im Markt für Kältetechnik?

Epta gehört zu den führenden Anbietern der Gewerbekälte. Als zuverlässiger, kompetenter und stabiler Partner über den gesamten Produkt-Lebenszyklus hinweg bieten wir namhaften Unternehmen innovative Kühlkonzepte. Wir bedienen den Lebensmitteleinzelhandel und mit-

Wie stellen Sie dies sicher?

Die Schlüssel zum Erfolg sind unsere kompetenten und erfahrenen Mitarbeiter, innovative technische Konzepte sowie eine hohe Qualität unserer Anlagen und Produkte. Wir konzentrieren uns auf eine professionelle Umsetzung von Projekten sowie eine reibungslose und schnelle Serviceabwicklung. Zudem haben wir durch unsere Epta-Servicecenter einen wichtigen Vorteil gegenüber unserem



Dr.-Ing. Reiner Tillner-Roth,
Geschäftsführer Epta Deutschland GmbH

„An oberster Stelle steht für mich die Kundenzufriedenheit!“

telständige Betriebe des Kältefachhandwerks sowie Mineralölgesellschaften, die Systemgastronomie und Logistikunternehmen.

Worauf werden Sie den Fokus Ihrer Tätigkeit legen?

An oberster Stelle steht für mich die Kundenzufriedenheit. Wir müssen unseren Kunden jederzeit qualitativ hochwertige Lösungen und Produkte sowie innovative Technologie und einen erstklassigen Service bieten. Ich möchte, dass der Kunde einen wirklichen Mehrwert erhält, wenn er mit Epta zusammenarbeitet.

Wettbewerb: Wir können unseren Kunden rund um die Uhr einen deutschlandweiten Service bieten und damit einen zuverlässigen Kühlbetrieb gewährleisten.

Welche Herausforderungen sehen Sie für die Zukunft von Epta? Wo sehen Sie die Stärken des Unternehmens?

Epta ist – vor allem durch die Arbeit meines Vorgängers Arthur Koch – sehr gut aufgestellt, um auch die künftigen Anforderungen an Kältetechnik zu bewältigen und marktführende Kühllösungen zu entwickeln. Vor dem Hintergrund der ökologischen und

ökonomischen Herausforderungen werden Themen wie Nachhaltigkeit und Energieeffizienz von besonderer Bedeutung für Unternehmen sein.

Hier arbeiten wir kontinuierlich daran, unsere innovativen Lösungen noch effizienter zu machen sowie zunehmend umweltverträglichere natürliche Kältemittel einzusetzen – bei gleichzeitig steigender Leistungsfähigkeit und elegantem Design. So stellen wir sicher, dass wir auch langfristig im Markt erfolgreich sind und unsere Position nachhaltig ausbauen können.

Was wünschen Sie sich persönlich für die Zukunft?

Ich wünsche mir die Epta Deutschland GmbH als einen stabilen und starken Partner, dem unsere Kunden gerne den nächsten Auftrag geben und der seinen Mitarbeitern ein spannendes und zugleich herausforderndes Arbeitsumfeld bietet.



Ein umfassender Kundenservice und technologische Innovationen stehen für Dr.-Ing. Reiner Tillner-Roth im Fokus.

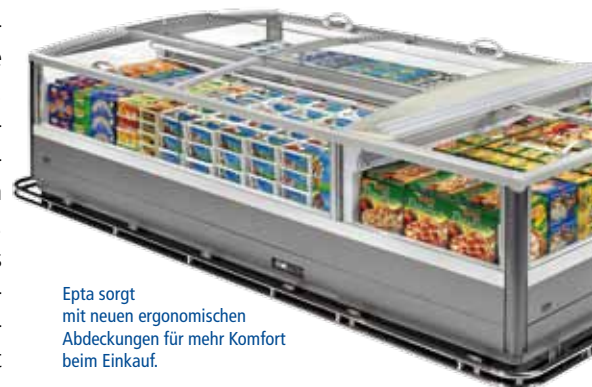
Neues von Epta

100-prozentige Eingriffsfläche für Tiefkühlprodukte

Epta hat eine innovative Glasabdeckung für Tiefkühlmöbel entwickelt. Die branchenweit einzigartige Tiefkühlösung ist ab sofort bei den Epta-Marken Costan unter dem Namen Tortuga 2 und Crocodile 2 sowie bei Bonnet Névé unter den Bezeichnungen Cosmos 4 Eco, Galaxie 4 Eco und Agora 4 Eco erhältlich.

Durch die nach hinten zu öffnenden Push-Glasschiebedeckel können neben-

einanderstehende Kunden gleichzeitig auf die Ware zugreifen, ohne sich dabei gegenseitig zu behindern. Werden die gegenüberliegenden Abdeckungen zur selben Zeit verwendet, ermöglicht das neue System eine beidseitige Zwei-Drittel-Öffnung. Ein neues bewegliches Mittelglas sorgt zudem dafür, dass die Tiefkühltruhe bis zu 100 Prozent aufgeschoben werden kann. Dies erleichtert die Bestückung und Reinigung des



Epta sorgt mit neuen ergonomischen Abdeckungen für mehr Komfort beim Einkauf.



Die innovativen Push-Glasschiebedeckel lassen sich nach hinten öffnen.

Tiefkühlmöbel noch einmal zusätzlich. Ein weiterer Vorteil ist der integrierte Self-Closing-Mechanismus, durch den das Mittelglas automatisch in seine ursprüngliche Position zurückkehrt.

Darüber hinaus verfügen die neuen Tiefkühlmöbel über rahmenlose Scheiben sowie Gleitschienen mit einem extra schmalen Rahmen und bieten Kunden damit eine optimale Sicht auf die gekühlten Produkte. Ein weiteres Plus ist die hohe Energieeffizienz: Durch die Glasabdeckungen kann der Energieverbrauch der Truhe nachweislich um bis zu 46 Prozent gesenkt werden.

Schneller Wechsel zwischen Bedienung und Selbstbedienung

Epta hat mit der revolutionären Lösung Cabrioglass ein neues Kühlmöbel für eine ansprechende Präsentation von frischen und vorverpackten Waren vorgestellt. Die Kühltheke bietet eine neue veränderbare Scheibe – wahlweise in gerader oder gebogener Ausführung – mit der Lebensmittelhändler schnell und einfach zwischen Bedienungs- und Selbstbedienungsverkauf variieren können. Die Scheibe kann hierfür nach hinten oder nach vorn geklappt werden und schließt damit jeweils den Thekeneingriff auf der gegenüberliegenden Seite ab.

Für zusätzliche Flexibilität im LEH sorgt die Option, die Kühltheke linear oder in Eckausführung an andere Kühlmöbel mit gebogener oder gerader Scheibe anzureihen. Damit können Marktbetreiber ihre Verkaufsstellen umgestalten und an ihre individuellen Anforderungen anpassen. Die neue und patentierte Kühltheke ist bei den Epta-Marken Bonnet Névé unter dem Namen Maxima Modular



Die patentierte Epta-Kühltheke mit Cabrioglass ermöglicht mehr Flexibilität im LEH.

Trade LS und bei Costan unter der Bezeichnung Rossini CD-CC erhältlich.

Impressum

Herausgeber:
Epta Deutschland GmbH
Ludolf-Krehl-Straße 7-11
68167 Mannheim
Telefon: 0621-1281-0
Fax: 0621-1281-100
E-Mail: info@epta-deutschland.com

Redaktion:
Jörg Straßburger, Epta
Joachim Dallinger, Epta
PSM&W Kommunikation,
Frankfurt am Main

Verantwortlich für den Inhalt:
Jörg Straßburger, Epta

Konzept und Gestaltung:
PSM&W Kommunikation

